

wie würdet ihr euch verhalten?

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 14. Februar 2013 21:33

Hallo Baumbär,

Ich schildere dir mal, wie es auf mich wirkt:

1. wer sagt, dass der Kollege sich komisch verhält, seit deine Prüfung nicht so gut war? Mein Eindruck ist ein ganz anderer: du bist ihm irgendwie gefährlich WEIL du gut bist. Du bist in diversen Ausschüssen der Schule, also mitten im Klüngel drin, sehr engagiert (Schülerfirma etc.), kommst im Kollegium an- der hat ein Problem mit dir, nicht weil du zu schlecht bist, das ist eher sowas wie Neid vielleicht oder Sorge, dass du derjenige mit den Intern-Informationen bist, er auf dem Abstellgleis landet.

Daher: frag ihn bloß nicht mehr um Rat! nicke Tips ab und frag nicht weiter. Erstens hat er keine sinnvollen Tips, sonst hätte er sie dir gegeben bzw. will er dir nicht helfen sonst hätte er es getan. Und zweitens demonstrierst du ihm damit Schwäche und machst dich angreifbar- je mehr du redest, desto mehr kann jemand (im Zweifelsfall) gegen dich verwenden. Muss nicht, ich wäre aber verdammt vorsichtig (eigene Erfahrung). Kontakt auf Sparflamme zu dem Typ.

2. Das mit der Teeküche geht garnicht! Wer glaubt er denn, dass er ist? rechtfertige dich nicht mehr, du bist dem m.E. zu keinerlei Erklärung verpflichtet. Du bist doch nicht Praktikant und er dein Chef sondern ausgebildeter Kollege.

3. Das mit den Fortbildungen finde ich komisch. Ich würde mal höflich bei der Schulleitung nachfragen.

4. Wie das mit den UBs ist, weiß ich nicht sicher. Frag evtl. auch das mal nach- irgendwann wird dich der Schulleiter sehen wollen, ich denke lieber früher als später- wenn die Klasse gut läuft, nutze das ggf. für eine Showstunde.

5. Mach dich nicht verrückt wegen der Verbeamtung. Tief durchatmen, das kannst du sowieso nicht weiter beeinflussen, du machst bereits, was machbar ist.